# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 68.

Samstag den 23. März 1878.

(1337 - 3)

Mr. 2928.

#### Erfenntnis.

Im Namen Gr. Majestät des Kaisers hat das t.t. Landes= als Prefgericht in Laibach auf Antrag ber t. t. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nr. 63 der in floveniher Sprache in Laibach erscheinenden politischen Beit-Slovenski Národ" vom 16. März 1878 auf ber erften Seite in ber britten Spalte und auf ber zweiten Seite in ber erften, zweiten und britten Spalte unter der Ueberschrift: "Na skoku." Pod tem naslovom piše tržaška "Edinost" abgebruckten Artikels, beginnend mit: Črez gorske Pečine" und endend mit "magjarskim pritiskom," begründe den Thatbestand des Berbrechens der Stötung ber öffentlichen Rube und Ordnung nach § 65 It. a St. B.

Es werbe bemnach zufolge §§ 489 und 493 St. B. D. bie von ber t. f. Staatsanwaltschaft in Laibach am 15. März 1878 verfügte Beschlagnahme ber Nummer 63 ber Zeitschrift "Slovenski Narod" vom 16. Märg 1878 bestätiget und gemäß \$ 36 und 37 bes Brefgesetes vom 17. Dezemt 1862 (R. G. Bl. Nr. 6 für 1863) die Weis tberbreitung ber gedachten Rummer verboten, auf bie Bernichtung ber mit Beschlag belegten Eremblare berfelben und die Berftorung bes Sates bes beanständeten Artikels erkannt.

Laibach am 19. März 1878.

(1222 - 3)

Mr. 39.

#### Concursausschreibung.

Infolge Berordnung des Generalkommandos in Ugram, als Grenz-Landesverwaltungs-Behörde, bom 25. Februar I. J. (Abth. Inneres, Nr. 2820) und auf Grund bes § 4 der k. und k. Berordnung bom 15. Juni 1873 wird zur Wiederbesetzung ber Distriktsthierarzten Stelle mit dem Sitze in Ogulin, und ber Bezirksarzten-Stelle beim Bezirksamte in Kostanjevac und Rakovac der Concurs ausgeschrieben.

Der Thierargt rangiert in die X. Diatentlaffe, und bestehen bessen Bezüge in 600 fl. jährlichen Gehaltes und in einem Naturalquartier, bediehungsweise in Ermanglung beffen im Quartiergeld bon 100 fl. jährlich.

Die Bezirksärzte stehen in ber X. Diatentlasse und haben einen Gehalt von 600 fl. jährlich, Raturalquartier, ober in Ermanglung beffen Direction der t. t. Prüfungstommiffion für all= das Quartiergelb von 100 fl. jährlich.

Und auf Dienstesreisen, was oft im Jahre geschieht, gebürt bem Thierazte als auch bem Be-Birksarzte das Meilen- und das nach der Diäten-Maffe bemeffene Taggeld.

Die intellectuellen Erforberniffe find: beim Thierorgt bas thierargtliche Diplom; beim Bezirksarzte bas Magisterium ber

Chirurgie. Außerbem wird die Erlangung biefer ober lener Stelle badurch bedingt, daß der Bewerber bon untabelhaftem sittlichem Betragen sei und volltommene Kenntnis der kroatischen Sprache habe.

Bewerber um biefe Stellen haben, bafern sie bereits in Staatsbiensten stehen, ihre gehörig instruierten Gesuche bei ihren unmittelbar vorgesetten Behörden

#### bis 15. April 1878

einzureichen; die betreffenden Behörden aber wollen biesen G diesen seine Behörden aber wollen Jeder Meinertaut Der Gefen Gesuchen noch die Qualificationslifte zulegen und der Ersteher eine 10perz. Caution zu erlegen und ber Ersteher eine 10perz. und sie bis 20. April der Distriktsleitung zu- haben.

Alle andern Bewerber aber mögen ihre mit liegen hier zur Einsicht. den erforderlichen Documenten und überdies noch Mit dem von der competenten Behörde ausgesertig- 3. März 1878.

ten Sittenzeugnis inftruierten Befuche bis gum obigen Termin birett hieher überfenden.

R. t. Diftrittsleitung in Dgulin am 7ten März 1878.

(1237 - 2)

Mr. 11.

### Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungs-Brufungen für allgemeine Bolks- und Bürgerschulen werben im Sinne ber hoben Minifterialverordnung bom 5ten April 1872 bei ber hierlandigen f. f. Brufungs, fommiffion

am 8. April b. 3.

und den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Randibaten und Randibatinnen, welche fich biefer Brüfung unterziehen wollen, haben bie geftempelte und vorschriftsmäßig instruierte schriftliche Unmelbung längstens bis 1. April b. 3. bei ber Direction ber t. t. Brufungstommiffion einzubringen und barin ausbrücklich zu erklären, ob fie fich ber Briifung für allgemeine Boltsober Bürgerschulen, und im lettern Falle, für welche Gruppe zu unterziehen gebenken. Nach bem 1. April einlaufende Gefuche fonnen nicht mehr angenommen ober berüchfichtigt werben.

Dem Gesuche ift beigulegen:

a) eine furze Darftellung ber Lebensverhältniffe und bes Bilbungsganges;

b) bas an einer Lehrerbildungsanftalt erworbene

Beugnis ber Reife;

c) ber Nachweis über eine minbeftens zweijährige Berwenbung im praktischen Schuldienste, und zwar an einer öffentlichen Schule ober an einer mit bem Deffentlichkeitsrechte ausgeftatteten Brivatschule.

Für die Ablegung ber Prüfung für Bürgerschulen ift eine Taxe von zehn, für die Ablegung berfelben für Bolksschulen eine Tage von acht Gulben, und zwar vor Beginn ber Brüfung, bei ber Direction ber Prüfungstommiffion zu erlegen.

Die Kandibaten und Kandibatinnen, welche fich rechtzeitig gemelbet und ihr Gefuch um Zulaffung zur Brufung gehörig instruiert haben, wollen nicht erft eine besondere Berftandigung ober Bulaffungsertlärung abwarten, fondern fich am 8. April, und zwar um 8 Uhr vormittags, zum Beginn der schriftlichen Prüfung in den hiefür bestimmten Räumlichkeiten ber biefigen t. t. Lehrerbilbungsanstalt einfinden.

Laibach am 12. März 1878.

gemeine Bolts= und Bürgerichulen.

Raimund Pirker.

(1229 - 3)

Mr. 1199.

#### Licitations-Aundmachung.

Wirthschaftsgebäudes für die Pfarrpfründe Michelftetten wird eine Minuendolicitation auf ben

8 April 1. 3.,

vormittags 10 Uhr, in ber hiefigen Amtstanzlei

Der Ausrufspreis beträgt für die Meifterschaften . . . . 577 fl. 61 fr. für bas Materiale . . 778 fl. 11 fr. und für die Sande und 610 fl. 28 fr. Bugarbeit . . . .

Bufammen . 1966 fl. - fr.

Der Bauplan und ber Roftenüberfchlag er-

R. f. Bezirtshauptmannichaft Rrainburg am

(1336-1)Mr. 1953. Edictal-Vorladung.

Der unbefannt wo befindliche Rramer Frang Romar von Sagurie wird aufgeforbert, feinen Erwerbe und Gintommenfteuerrüchstand pr. 16 fl. 91 fr. ad Urt. 73 ber Steuergemeinde Sagurie

binnen 14 Tagen beim t. t. Steueramte Feiftrig fo gewiß zu berichtigen, wibrigens fein Bewerbe von amtswegen ge-

löscht werben wird.

R. f. Bezirtshauptmannicaft Abelsberg am 16. März 1878.

(1353-1)

Mr. 4011.

#### Rundmachung.

Im Jahre 1878 haben bie nachbenannten Berren Gemeinderathe aus bem Gemeinderathe auszutreten, als:

#### aus dem dritten Wahlförper:

Dr. Rarl Bleimeis, Franz Doberlet, Franz Goržič, Bafo Betričić, Frang Potočnit;

#### aus bem zweiten Wahlförper:

Raimund Birfer, Dr. Josef Suppan, Franz Biegler;

#### ans dem erften Wahlförper:

Dr. Emil Ritter v. Stödl, Dr. Unton Pfefferer.

Auch ift in biesem erften Wahlkörper eine Stelle burch bie Manbatenieberlegung bes herrn Andreas Malitsch erledigt.

Dagegen verbleiben folgende Berren Gemeinberäthe in bem Gemeinberathe, als:

Dr. Karl Ahačič, Leopold Bürger, Karl Deschmann, Alexander Drev, Johann Nep. Horak, Josef Jurčič, Dr. Friedrich Ritter

v. Kaltenegger, Dr. Friedr. Reesbacher, Karl Klun,

Anton Laschan, Beter Lagnit, Rarl Leskovic, Ferdinand Mahr, Josef Regali, Dr. Abolf Schaffer, Dr. Ant. R. v. Schöppl, Dr. Robert v. Schren, Dr. Fr. Suppantschitsch, Raimund v. Zhuber.

Bur Bornahme ber Erganzungswahlen werben über Beschluß bes Gemeinderathes bom 15ten März 1878 folgende Tage bestimmt:

für ben britten Bahlförper ber 1 2. April 1878, vormittags von 8 bis 12 Uhr. Sollte eine engere Wahl nothwendig werben, fo wird diefe am nämlichen Tage von 3 bis 6 Uhr nachmittags ftattfinben;

für ben zweiten Bahlförper ber Bur Hintangabe bes Banes eines neuen 13. April 1878, vormittags von 8 bis 12 Uhr, und für eine allfällige engere Bahl nachmittags von 3 bis 6 Uhr;

für ben erften Bahlförper ber 15. April 1878, vormittags von 8 bis 12 Uhr, und für eine etwaige engere Bahl ber nämliche Tag nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Die Bahlausschreibungen und die Stimm: zettel werben ben Berren Bahlberechtigten recht-

zeitig zugestellt werben.

Sievon werben biefelben mit bem Beiffigen perständiget, daß bie austretenben Gemeinberäthe wieder wählbar find, sowie daß allfällige Einwendungen gegen bie Giltigfeit ber ftattgefunbenen Bablen längstens binnen acht Tagen nach bem pollenbeten Bahlacte bei bem Gemeinderathe einzubringen sind.

Stadtmagistrat Laibach am 19. März 1878.

Der Bürgermeifter: Laichan m. P.

## Anzeigeblatt.

(1311 - 1)Mr. 1293. Uebertragung executiver Feilbietungen.

Bom t. t. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß zu ber mit bem Bescheibe vom 8. De= zember 1877, 3. 10,806, bewilligten executiven Feilbietung bes Gutes Slapp bei Wippach über Ansuchen ber f. k. Finanzprocuratur Laibach (nom. des krainischen Landesausschuffes) die erste Feilbietungstagfahrt auf ben

20. Mai,

die zweite auf ben

tragen worden fei.

17. Juni

und die britte auf ben

29. Juli 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit bem vorigen Anhange über-

Laibach am 16. Februar 1878.

(1038 - 1)Mr. 9643.

Executive Feilvietung.

Ueber Unsuchen der Fanny Snibarsic von Feiftrig wird die Bornahme ber executiven Feilbietung der auf 1275 fl. 40 fr. geschätzten Realität bes Frang Gerl von Smerje sub Urb. Mr. 33 ad Gut Guteneg bewilliget, und wird die Tagfatung auf den 3. Mai 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagfatung auch unter bem Schätzwerthe wird hintangegeben

R. f. Bezirtegericht Feiftrig am 10ten September 1877.

(1036-1)Mr. 9609.

Grecutive Feilbietung.

Ueber Unsuchen ber Frau Emma Buticher von St. Barthimä wird die Bornahme der executiven Feilbietung der auf 600 fl. gefchätten Realität bes Johann Rento von Berce Mr. 5, sub Urb. - Mr. 1 1/2 ad Berrichaft Brem, bewilliget, und wird die Tagfatzung auf den 3. Mai 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei diefer Tagfagung auch unter dem Schätwerthe wird hintangegeben

R. t. Begirtegericht Feiftrig am 9ten September 1877.

(1267 - 1)

Mr. 743.

Grecutive Realitäten Berfteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Lad wird befannt gemacht: Es fei über Unfuchen des t.t. Steuer.

amtes Lack (in Bertretung des h. Aerars) die executive Berfteigerung ber bem Jofef Bertoncel von Godeschiz gehörigen, gericht= lich auf 1450 fl. geschätten, im Grundbuche ad Gut Burgftall sub Urb.- Mr. 7, Rectf .-Dr. 4 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

30. April, die zweite auf den

31. Mai

und die britte auf ben 2. Juli 1878

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität rigen, gerichtlich auf 4333 fl. geschätten, bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungewerth, bei der dritten aber auch unter demfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion ju erlegen hat, fowie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werden.

Q. f. Begirtegericht Lad am 14ten Februar 1878.

(1142-1)

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Großlaschia

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Barthelmä Rofe von Rompolje die exec. Berfteigerung der dem Anton Znidarsic von Cefta gehörigen, gerichtlich auf 3140 fl. geschatten, im Grundbuche Zobeleberg sub tom. I, fol. 549, Rectf. - Rr. 56 vortommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste

2. Mai,

die zweite auf ben 6. Juni

und die dritte auf den

4. Juli 1878

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Amtegebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfand, realität bei der erften und zweiten Feil bietung nur um oder über dem Schägungswerth, bei der dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der diesgericht= lichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Großlaschig am 21. Februar 1878.

(1268-1)

Mr. 735

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. Bezirtsgerichte Lad wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des t. t. Steueramtes in Lad (in Bertretung des hohen Merars) die exec. Berfteigerung der dem Jatob Macet von Geftranstavas gehörigen, gerichtlich auf 5100 fl. geschätten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietunge-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

30. April, die zweite auf den

31. Mai

und die britte auf den 2. Juli 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtstanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schagungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grund. buchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen merben.

R. t. Bezirtsgericht Lad am 17. Februar 1878.

(1265 - 1)

Mr. 991.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Lad wird hiergerichts bestimmt. befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen der Unna Ralan bon Zauchen die exec. Berfteigerung ber bem Matthaus Bernig von Altlad gehöim Grundbuche der Herrschaft Lad sub Urb. Mr. 2071, Ginl. Mr. 40 der Steuer. gemeinde Altlad und im Grundbuche des Gutes Altlack sub Urb.=Nr. 3/III vortomdrei Feilbietunge Tagfatungen, und gwar die erfte auf den

13. April,

die zweite auf den

14. Mai und die dritte auf ben

15. Juni 1878,

jedesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, 31. Janner 1878.

Dr. 1415. | im Amtsgebäude mit dem Unhange an- | geordnet worden, daß die Bfandrealitäten bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werben.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bie Schätzungsprototolle und die Grundbuchertracte tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. f. Bezirtegericht Lad am 2ten

März 1878.

(1303-1)Rr. 5778.

Aufforderung

an die allfälligen unbefannten Bratendenten auf die Biese sub Dom. 67 ad Herrsichaft Gurtfeld, Barg. Rr. 1717 in der Berbina.

Bei dem t. t. Bezirtsgerichte Burtfeld hat Anton Bogulin von Brege Dr. 48 (durch Dr. Roceli) eine Rlage auf Anertennung der Erfigung bes Eigenthumsrechtes auf die Berbina-Biefe sub Dom .. Dr. 67 ad Berrichaft Gurtfeld, Barg .. Dr. 1717 Steuergemeinde Dernovo, und Geftattung der grundbücherlichen Einver leibung berfelben auf feinen Ramen angebracht, worüber eine Tagfatung auf ben

13. April 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet

Da bem Berichte bie Bratenbenten nicht befannt find, so murde auf ihre Gefahr und Roften Unton Urbanc von Großborf als Rurator beftellt, mit welchem diefe Rechtsfache nach Borfchrift ber Berichtsordnung ausgetragen werden wird

Geflagter hat daher an bem ermahnten Tage entweder felbft zu erscheinen, ober einen Bevollmächtigten namhaft gu machen, ober feine Behelfe bem aufgellten Rurator mitzutheilen.

R. t. Bezirtegericht Gurtfeld am 20. Ottober 1877.

(1256-1)

Grinnerung

Mr. 515.

an Elifabeth Mali, Maria Malli und Brimus Cerniuc und deren un.

bekannte Rechtsnachfolger. Bon dem t. t. Bezirksgerichte Radmanneborf wird den Glifabeth Mali, Maria Mali und Brimus Cerniuc und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert :

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Balentin Golob von Unterottot Mr. 16 sub praes. 30. Jänner 1878, 3. 515, die Klage auf Berjährt = und Erloschenerklärung der sub Urb.-Mr. 112, fol. 160 ad 23 Butirchengilt, Se. Rr. 16 in Bolitich, haftenden Sappoften pr. 150 fl. 2. 23., pr. 40 fl. f. A. und pr. 70 fl. f. A. überreicht.

Da ber Aufenthaltsort ber Getlagten biefem Berichte unbefannt und diefelben vielleicht aus ben f. t. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ihrer Bertretung und auf ihre Wefahr und Roften ben Undreas Supan von Bormarkt als Kurator ad actum beftellt.

Die Tagfagung jur fummarifchen Berhandlung wurde auf den

9. April

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verftandiget, damit fie allenfalls gur rechten Beit felbft erscheinen ober fich einen andern Sachwalter bestellen und biefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator menden Realitäten bewilliget und hiezu nach den Bestimmungen ber Berichts. ordnung verhandelt werden und die Betlagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Rurator an die Sand ju geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben werden.

R. t. Bezirtegericht Radmannedorf am

Mr. 598.

#### Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Die in der Executionsfache des t. L. Steueramtes Sittich gegen Anton Godec von Smajna Dr. 14 mit Bescheide vom 31. Dezember 1876, 3. 6647, auf ben 17. Mai d. J. angeordnete und sofin sistierte executive dritte Feilbietung der dem letteren gehörigen, im Grundbuche der herrschaft Beizelberg sub Reif. Rr. 35 vortommenden, auf 5062 fl. bewertheten Realität wird reaffumiert und auf den

4. April 1. 3.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem vorigen Anhange angeordnet.

R. t. Bezirtegericht Sittich am 29ften Jänner 1878.

(1349 - 1)

Nr. 11,590.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Bom t. t. ftadt. deleg. Bezirtsgerichte Rudolfswerth wird mit Bezug auf das biegegrichtliche Erlet wie 277. Diesgerichtliche Edict vom 22. Mar; 1877,

3. 3984, fundgemacht: Es fei die in der Executionsfacte der t. t. Finangprocuratur (nom. des hohen Merars und Grundentlaftungsfondes) mi ber Josef Degelan von Untersuchadol pcto. 201 fl. 4 fr. c. s. c. auf den 24. August 1877 angeordnete exec. dritte Feilbietung der im Grundbuche Rlingenfels sub Retf.

Rr. 277 vorkommenden, gerichtlich auf 1127 fl. bewertheten Realität auf ben 24. April 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit bem früheren Unhange übertragen worden. Rudolfswerth am 30. Dezember 1877.

Nr. 8891.

Grinnerung

an den unbefannt wo befindlichen Berri Dathias Berbic von Loitsch und feine ebenfalle unbefannten Erben.

Bon dem f. f. Bezirtsgerichte Loitid wird dem unbefannt wo befindlichen herrn Mathias Berbic von Loitsch und feinen ebenfalls unbefenden ebenfalls unbekannten Erben hiemit erin'

Es habe wider diefelben bei biefem Gerichte Johann Blesnar, Grundbesitet von Oberdorf, die Klage de praes. 18ten September 1877, 3. 8891, poto. Berjährte und Erloschenerklärung der auf der in Oberdorf He. Nr. 83 1/2/77 gelegenen und im Grundhuche Leitel gub Retf. und im Grundbuche Loitsch sub Retf. Rr. 4, 25,1, Urb.-Rr. 1 vorkommenden Salbhube indebite haftenden Gatpoft pr. 80 fl. fammt rudftandigen Binfen ein gebracht, worüber die Tagfatung gur orbent lichen mündlichen Berhandlung auf ben

20. Mai 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an' geordnet murde.

Da der Aufenthaltsort ber Geflagten diesem Gerichte unbefannt und Dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abme fend find, fo hat man zu beren Bertretung und auf ihre Gefahr und Koften ben. Derrn Alois Mutteb Berrn Alois Dulley von Unterloitsch als Rurator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon 311 bem Ende verftändiget, damit fie allenfalls gut rechten Beit felbst erscheinen ober sich einen andern Sodwolf andern Sachwalter bestellen und biefem Gerichte pambert Gerichte namhaft machen, überhaupt in ordnungsmäßigen Wege einschreiten und bie ju beren Monte bie ju beren Monte bei ber bereichten die ju deren Bertheidigung erforderlichen. Schritte einfalt. Schritte einleiten tonnen, mibrigens bieft Rechtsigen, mit Rechtsfache mit dem aufgestellten Rurator nach den Bestimmungen der Berichts ordnung verhandelt werden und die fleht, flagten, welchen es übrigens frei ficht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Kurator an die Hand zu geben, sich die geleiner Berghiaussen einer Berabfaumung entstehenden Folgen felbft beigumeffen haben werden.

R. t. Bezirtsgericht Loitsch am 19ten

September 1877.

Mr. 11.895. Grecutive Feilbietungen.

Ueber Unsuchen bes Frang Balencich bon Feiftrig wird die Bornahme ber executiven Feilbietung ber auf 895 fl. geschät ten Realität des Johann Rento und deffen Befignachfolgers Johann Selles von Berze Rr. 5, sub Urb. - Rr. 1 1/2 ad Herrschaft Brem, bewilliget, und werden die Tagsatungen auf ben

2. April, 3. Mai und 4. Juni 1878

mit bem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei ber dritten Tagfatung unter dem Schätzwerthe wird hintangege-

R. t. Bezirtsgericht Feiftrig am 1ften November 1877.

(1180 - 3)

Mr. 581.

Grecutive Realitäten-Bersteigerung.

Bom f. f. Bezirfsgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen ber Ratharina Pobleniet von Terfain die exec. Berfteigtrung der dem Jatob Beterlin in Stop Behorigen, gerichtlich auf 1385 fl. gescharien, im Grundbuche der Herrschaft Michelssieten sub Urb. - Nr. 680, Extract-Post-Rr. 126 vortommenden Realitat bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erste auf den

5. April, bie zweite auf den 4. Mai

bie dritte auf den 7. Juni 1878

Besmai vormittags von 9 bis 12 Uhr, Umtegebande mit dem Anhange anstordnet worden, daß die Pfandrealität bi der ersten und zweiten Feilbietung nur im ober über dem Schätzungswerth, bei ber ber dritten aber auch unter demfelben hintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der dicitationstommission zu erlegen hat, sowie bas Schätungsprotofoll und der Grundbuchsegtract können in der diesgericht-

ligen Registratur eingesehen werden. R.t. Bezirtegericht Stein am 5ten angegeben werden wird. Februar 1878

(1102 - 3)

Mr. 1684.

Executive Realitäten-Berfteigerung. Bom f. t. Bezirfsgerichte Abelsberg wird befannt genracht :

Es fei über Unfuchen des mbj. Andreas Lengreit von Nadajneselo die exec. Bersteigerung der dem Anton Pento von dort gehörigen, gerichtlich auf 25 fl. geschätzten Realität Urb. - Nr. 151/2 ad Prem pcto. 25 fl. c. 8. c. bewilliget und hiezu drei Beilbiet. 8. c. bewilliget und hiezu drei Beilbietungs. Tagjatungen, und zwar bie erste auf den

die smeite auf ben 9. April, 9. Mai

und die dritte auf den 8. Juni 1878,

kbesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Tagsatzungen, und zwar die erste auf den und imeiten Feilbietung nur um ober über bem Schall Beilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei der dritten aber und unter demselben hintangegeben wer-

Die Licitationsbedingnisse, wornach und die britte auf den Unbote ein leder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Eleitationstommission zu erlegen hat, sowie bag Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Abelsberg am 16. Februar 1878. (1056-3)

Mr. 313.

Grecutive Realitäten-Bersteigerung. Bom t. t. Bezirtogerichte Landstraß bird bekannt gemacht:

Stannt gemacht:

huntarik bon Landstraß die exec. Bersteilichen den Bender den Andreas Jasov von gehörigen Andreas Jasov von gehörigen Andreas Jasov von G. f. Bezirksgericht Großlaschiz am Schutna gehörigen, gerichtlich auf 51 fl. 6. März 1878.

43 fr. gefchätten Realität im Grundbuche ber Herrschaft Thurnamhart Berg.- Rr. 302/2 bewilliget und biegu brei Feilbietung 8- Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

13. Upril, die zweite auf den 11. Mai

und die britte auf ben 8. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungewerth, bei

der dritten aber auch unter demfelben

hintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsertract fonnen in ber diesgericht= lichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtogericht Landftrag am 24. Janner 1878.

(1179 - 3)

Mr. 204.

## Executive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Stein wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Unton Braprotnit von Laufen die exec. Berfteigerung der der Maria Cerne von Mofte gehörigen, gerichtlich auf 1219 fl. geschätz-ten Eindrittelhubrealität zu Moste Rr. 47, ad Berrichaft Flodnig sub Retf .= Mr. 487, pcto. 150 fl. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

6. Upril, die zweite auf ben 4. Mai

und die dritte auf den 4. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtegebaude mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schatzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bint-

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationstommiffion ju erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsextract konnen in der diesgerichts lichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Stein am 16ten Jänner 1878.

(1220 - 3)

Mr. 1691.

#### Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Großlaschig

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Dathias Juanc von Stermec die exec. Berfteigerung ber dem Johann Bugel von Bodgoro gehörigen, gerichtlich auf 5727 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Guttenfeld tom. I, hergerichts mit dem Anhange angeordnet bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-

13. Upril,

die zweite auf ben

11. Mai

15. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Umtslotale mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schägungewerthe, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationsfommiffion zu erlegen hat, fowie

(1034--3)Mr. 11,896. Grecutive Feilbietungen.

Ueber Unsuchen ber Frau Amalia Sterl von Feiftrig wird die Bornahme der exec. Feilbietung der auf 560 fl geichanten Realität der Belena Abramic von Dornegg, sub Urb. Dr. 24 ad Pfarrgilt Dornegg, bewilliget, und werden die Tagfatungen auf ben

3. April, 4. Mai und 7. Juni 1878

mit bem Bedeuten angeordnet, bag bie Realität nur bei ber britten Tagfatung unter bem Schätzwerthe wird hintangegeben werben.

R. t. Bezirtegericht Feiftrig am Iften November 1877.

Mr. 942.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Raffenfuß

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Johann Dolenset von Unterlatnig die exec. Berfteigerung der dem Frang Zupančič von Deretichwerch und Johann Zganjar von Bajhovc gehörigen, gerichtlich auf 1177 fl. 20 fr geschätten Realitäten, ale: ber Subrealität Urb. Mr. 5 ad Reitenburg und ber Beingartrealitaten Urb. Dr. 1 und 9 ad Rei tenburg, im Reaffumierungemege bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

1. april, die zweite auf ben 30. April

und bie britte auf ben

4. Juni 1878, jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprotofolle und die Grundbuchsextracte fonnen in der diesgericht. lichen Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Daffenfuß am 11ten Februar 1878.

(1148 - 3)

Mr. 1196.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Raffenfuß

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Jofef Unbreitic von Unterdule die exec. Berfteigerung der dem Anton Bolf von Smut gehörigen, gerichtlich auf 2965 fl. geschateten, im Grundbuche bes Butes Dberrabelftein sub Urb. . Mr. 116 porfommenben Realität bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte

2. April,

die zweite auf den

und die britte auf den

5. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandreglität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeber Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und der Grunds buchsextract fonnen in ber diesgerichtlichen Registratur eingesehen merben.

R. t. Bezirtegericht Raffenfuß am 17ten Februar 1878.

(1135 - 3)Mr. 1270. Executive

Realitäten Versteigerung. Bom t. f. Bezirtegerichte Großlaschis

mird befannt gemacht : Es fei über Unfuchen bes f. f. Steueramtes Großlaschig bie erec. Berfteigerung 14. Februar 1878.

ber bem Jofef Bavdet von Bloiche gehorigen, gerichtlich auf 2260 fl. geschätten, im Grundbuche der herrschaft Auersperg sub Urb.=Nr. 128, Retf.=Nr. 53, tom. II, fol. 311 portommenben Realitat bewilliget und hiegu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

4. Upril, die zweite auf ben 9. Mai

und die britte auf ben

13. Juni 1878, jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Umtegebäude mit dem Unhange angeordnet worden, bag die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bint. angegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationskommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprototoll und ber Grund-buchsextract konnen in ber diesgericht. lichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirfegericht Großlaschig am

15. Februar 1878.

(1138 - 3)Nr. 1412.

Grecutive Realitäten-Bersteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Großlaschig wird befannt gemacht: Es fei über Unfuchen bes Berrn Frang

Grebenc von Großlaschig die exec. Berfteigerung der dem Franz Andolet von Kom-polje gehörigen, gerichtlich auf 140 fl. geschätzten, im Grundbuche Fasc. II. Einlage 331 der Abtheilungen sub Rectf. Dr. 139/10 portommenden Realität bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erfte auf ben

4. Upril, die zweite auf ben

2. Mai und die britte auf ben

6. Juni 1878, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Umtsgebäude mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzunge, werth, bei der britten aber auch unter bem-

felben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe , wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Grund. buchsertract konnen in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Großlaschig am 21. Februar 1878.

(1136 - 3)

Nr. 1207.

Grecutive Realitätenversteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Großlaschig

wird befannt gemacht: Es fei über Unfuchen bes Jofef Beterlin bon Unterauersperg bie exec. Berfteigerung ber bem Johann Rlancer von Werch gehörigen, gerichtlich auf 1250 fl. geschätzten, ad herrschaft Auersperg sub Urb. Mr. 149, Retf. Mr. 60, tom. II, fol. 449 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfapungen, und

zwar die erste auf ben 4. April,

die zweite auf ben 9. Mai

und die britte auf ben 13. Juni 1878,

iebesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr. im Amtslotale mit bem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Grund buchertract tonnen in ber bieegerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtogericht Groftlaschiz am

(1291 - 1)

Mr. 1672.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Littai wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes t. t. Landes. gerichtes Laibach die exec. Berfteigerung ber in den Undreas Bregar'ichen Berlaß gehörigen, gerichtlich auf 1821 fl. geschätzen, im Grundbuche ad Ponowitich sub Urb. Rr. 108, Retf. Rr. 90, Bb. II, pag. 126 vortommenden Realität bewilliget und hiegu drei Beilbietunge. Tagfatungen, und gwar die erfte auf den

die zweite auf den

13. Da a i

und die dritte auf ben

12. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in diefer Gerichtstanzlei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealitat bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werden.

R. f. Begirtegericht Littai am 24ften Februar 1878.

(1119-1)Mr. 962.

### Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Littai wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Martin Barlie von Rrifate die exec. Berfteigerung | 23. Februar 1878. der dem Undreas Obrefa von Rove gehörigen, gerichtlich auf 1660 fl. geschätten, sub Ginl. Mr. 9 ber Steuergemeinde Batich vortommenden Realität bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

26. April und die zweite auf den 24. Mai 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der zweiten aber auch unter demfelben hintangegeben mer-

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationskommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Littai am 1ten Februar 1878.

(1197-1)

befannt gemacht:

Mr. 7852.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Loitsch wird

Es fei über Unsuchen des Baul Brane-Bit von Dragofevce Dr. 4 (Bemeinde Sosice, Begirt Ratovac in Rroagien) die erec. Berfteigerung der dem Matthaus Betfoveet von Garcarevec Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 1235 fl. geschätten Realität, sub Retf.= Mr. 1241/2 ad Grundbuch Haasberg vorfommend, wegen aus dem Urtheile vom 12. Ottober 1876, 3. 6113, schuldigen 245 fl. 50 tr., abzüglich bezahlter 170 fl., bewilliget und hiezu drei Feilbie-

auf den 26. April,

die zweite auf den

24. Mai

und die dritte auf den 28. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in diefer Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität die zweite auf den bei der erften und zweiten Feilbietung nur 24. um oder über dem Schatungswerth, bei der britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsertract tonnen in der diesgericht= lichen Regiftratur eingesehen merben.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 21ften September 1877.

(1305 - 1)

Mr. 1361.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Raffenfuß

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Barthelmä Bidar von Terftenit die exec. Berfteigerung ber den Josef, Frang, Aloifia und Anton Novak von Straza gehörigen, "erichtlich auf 2555 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kroisenbach sub Rets.» Nr. 220 u. 226 1/2 vorkommenden Reali-täten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs» Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

10. Upril, die zweite auf den

und die dritte auf den

11. Juni 1878,

jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewerth, bei der dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprotofolle und die Grundbuchsertracte tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Raffenfuß am

(1302 - 1)

Mr. 5213.

Grecutive Realitäten Bersteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Gurtfeld wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen der Unna Brattovič (durch Herrn Dr. Roceli in Gurtfeld) die exec. Berfteigerung der dem Unton Rirer von Jermanwerch gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität sub Urb. Dr. 29 ad Gut Habbach wegen schuldigen 15 fl. 19 fr. f. al. bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

16. Upril,

die zweite auf ben

18. Mai

und die dritte auf den

18. Juni 1878 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei ber dritten aber auch unter bemfelben hintan-

gegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen

Registratur eingesehen werden.

Ottober 1877.

(1120 - 1)Nr. 1116.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtsgerichte Littai wird

tunge = Tagfatungen, und zwar die erfte befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Jernej Bren von Gelo die exec. Berfteigerung ber bem Bernej Jefich von St. Ulrich gehörigen, gerichtlich auf 7850 fl. geschätten Realität sub Urb.- Nr. 53 ad Gallenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

26. April,

24. Mai

und die dritte auf ben

28. Juni 1878,

jedesmal vormittage von 11 bis 12 Uhr, Steuergemeinde Altlack vortommenden Rea- 8. Februar 1878.

Die Licitationsbedingniffe, wornach in der Berichtstanzlei mit dem Anhange | litat bewilliget und hiezu drei Feilbie angeordnet worden, daß die Bfandreglität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungewerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grund. buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirkogericht Littai am 16ten

Februar 1878. (1270 - 1)

Mr. 639.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. Bezirtsgerichte Lad wird

bekannt gemacht:

Es fei über Anfuchen bes t. t. Steueramtes Lad (in Bertretung bes hohen t. f. Merars) die exec. Berfteigerung der dem Josef Potočnit von St. Lenardi gehörigen, gerichtlich auf 3160 fl. geschätzten, in St. Lenardi gelegenen, ad Herrichaft Lad sub Urb.-Nr. 1967 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs. Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben 27. Upril,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den 28. Juni 1878

jedesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract tonnen in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Begirtegericht Lad am Sten

Februar 1878.

(1266-1)Mr. 829.

Executive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. Begirtegerichte Lad wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Lutas Rallan von Bodule die exec. Berfteigerung ber bem Frang Bontar von Ermern gehörigen, gerichtlich auf 3080 fl. geschätten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den 4. Mai,

die zweite auf ben

4. Juni

und die dritte auf ben 6. Juli 1878

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr. im diesgerichtlichen Umtsgebäude mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem R. f. Bezirtsgericht Gurffeld am 21ften Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie | Tichernembl sub Curr. das Schätzungsprototoll und der Grund. buchsertract tonnen in der diesgericht. lichen Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtogericht Lad am 18ten Februar 1878.

Mr. 499. (1263-1)

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Lad wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen der f. f. Finang. procuratur für Rrain (in Bertretung bes der dem Matthäus Bernik von Altlack tanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, genörigen, gerichtlich auf 3993 fl. geschöte ten, im Grundbuche der Herrschaft Lad 10perz. Badiums feilgeboten werden, sub Urb. = Rr. 2071, Ginl = Rr. 40 der

tungs = Tagfatungen, und zwar bie erft

27. Upril,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den

28. Juni 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanglei mit bem Unhangt angeordnet worden, daß die Bfandrealitat bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract fonnen in der bied.

gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben. R. t. Bezirtegericht Lad am 4ten Februar 1878.

(1328 - 1)

Executive Feilbietungen. Bon dem t. t. Bezirtegerichte 30ria

Mr. 295.

wird hiemit befannt gemacht: Es fei über das Ansuchen des f. Steueramtes Idria gegen Thomas Ruftri bon Bojeta megen an landesfürftl. Steuen und Umlagen schuldigen 74 fl. 38 fr. und Berzugszinsen pr. 30 fl. 27 1/2 fr. 5. B. c. s. c. in die exec. öffentliche Bersteige rung der dem lettern gehörigen, im Grund buche ad Herrschaft Joria sub Urb. Nr. 17/367 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1560 fl. ö. B., gewilliget und zur Bor, gabre barliffen. nahme derfelben die Feilbietungs , Tag' fatungen auf ben

27. April, 29. Mai und

28. Juni 1878 jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier gerichts mit dem Anhange bestimmt wor den, daß die feilzubietende Realität nut bei der letten Feilbietung auch unter den Schätzungewerthe an den Meiftbielenden

hintangegeben werbe. Das Schätzungsprotofoll, der Brund buchsextract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei diefem Gerichte in den gemöhn'

lichen Umteftunden eingesehen werden. R. f. Bezirtsgericht Joria am 23ften

Janner 1878.

(960-1)

Befanntmachung:

Der Frau Josefa Savinschel pol Möttling, unbefannten Aufenthaltes, rud, sichtlich deren unbefannten Rechtsnach, folgern murbe folge folgern, wurde über die Klage de praes. 15. Janner 1878, 3. 387, der Margar retha Banovec aus Tuschenthal Rr. 11 wegen Beriebet wegen Berjährt- und Erloschenerflarung der Satpost und Erloschenertinger Beter Bersche aus Tichernembl als gur rator ad gatron ber rator ad actum bestellt und diefem ber Rlagsbescheid, womit zum mundlichen Ber

fahren die Tagfatung auf ben vermittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet 24. April 1878,

wurde, zugeftellt. R. f. Bezirtegericht Tichernembl um

19. Janner 1878. Exec. Realitätenverfauf.

Die im Grundbuche ad Stadtgill rnembl sub Eurr. Mr. 734, 735, 737, 738 736, 737, 738 und 739 vorfommenden auf Agnes Banovec aus Tichernenbl. Nr. 165 vergewährten, gerichtlich auf 305 ft. 40 fl., 50 fl., 40 fl., 40 fl. und 30 fl. bewertheten Realitäten werden über gluchen des Joh. Jerman von Tuschental, zur Einbringung der Bental gur Einbringung der Bental Bahlungsbefehle vom 13. März 2n-3. 1714, per 100 fl. ö. W. sammt 2n-

24. Mai und

um oder über dem Schätzungswerth und am 28. Juni 1878 Gerichts, auch unter bemfelben in ber gerichte, tanglei, jedes ein ben in ber mittags,

an den Meistbietenden gegen Erlag bed 10perg. Robbinson gegen geben. R. t. Bezirfsgericht Tichernembl am

(961 - 1)Mr. 457. Befanntmachung.

Dem Ivan Spiznagel von Schmiddorf, unbekannten Aufenthaltes, rücksicht= lich beffen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 16ten Jänner 1878, B. 457, des Beter Lakner aus Unterlack Nr. 1 wegen 84 fl. 41 kr. herr Beier Berse aus Tichernembl als Aurator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarisichen Bersahren die Tagsahung auf den

24. April 1878, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl am 21. Jänner 1878.

(1100-1)Mr. 1469.

Reaffumierung executiver Feilbietung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht, daß die in der Rechtssache des k. k. Steueramtes in Senosetsch gegen die Ortschaften Alt-und Neudirnbach und Neverke mit dem Beiseis. Beideibe vom 23. September 1877, Zahl 9026, bewilligte, jedoch sistierte Realfeibietung im Reaffumierungswege auf

24. April 1878, dormittags um 9 Uhr, angeordnet wor-

R. f. Bezirksgericht Abelsberg am 14. Februar 1878.

(1301-1) Mr. 835.

Meite exec. Feilbietung.

Rachbem zu ber mit bem Ebicte vom 28. Dezember 1877, B. 3844, auf ben der dem Martin Redenset in Leschou-nit gehörigen Realität sub Urb.-Ar. 147 neu, 106 alt im Grundbuche der Herrhaft Savenstein kein Kauflustiger erichien, so wird am

bormittags um 11 Uhr, zu ber zweiten geilbietungs-Tagfatung mit bem vorigen Anhange geschritten. R. t. Bezirksgericht Ratschach am

(1143-1)Nr. 1365.

Relicitation.

Bom t. t. Bezirksgerichte Großlaschis wird hiemit bekannt gemacht:

Stulj von Bonitve wegen Richteinhaltung der Licitationsbedingnisse vom 16ten Mai 1877 vonseite der Ersteherin, Frandista Drobnić von Besta, die Relicita-tion der sud Rects.= Nr. 25, tom. I, fol. 25 ad Guiden der Senten dem ad Gutenfeld vorkommenden, früher dem Anton Drobnie von Zesta gehörigen Reaslität bewirt lität bewilliget und zur Vornahme ber-selben die Feilbietungs-Tagfatung auf den

25. April 1878 bormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange und dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität bei obiger Lagsatung auch unter bem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

A. f. Bezirksgericht Großlaschis am 21. Februar 1878.

Mr. 10,491.

Relicitation

Bom t. t. Bezirksgerichte Loitsch wird wird bekannt gemacht: hiemit befannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Stefan Saje von Laas wegen nicht erfüllter Li-itationskalt wegen nicht erfüllter Der Laut Licitationsprototolles de praes 19ten August 1875, B. 6554, von Maria Lo-gar von Grahovo Rr. 21 erstandenen und donchen Canada de Casar von Grahopp och er Dem Martin Logar von Graberselben die Tagsatzung auf den

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß dem Realitäten bei derfelben auch unter dem Schätzungs der der dem Weistdem Schätzten bei derselben auch unter bem Schätzungswerthe an den Meiste-bietenden hintangegeben werden. K. k. Bezirksgericht Loitsch am 28sten bedruar 1878

(1141-1)

Mr. 1419. Neuerliche Tagjatungen.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Großlaschig wird hiemit bekannt gemacht:

Es feien über Unsuchen des herrn Franz Grebenc von Großlaschiz (als Machthaber bes Herrn Johann Schetina von Laibach, Kurator bes Mathias Grebenc'schen Berlaffes) die mit dem Bescheibe vom 8. Juni 1877, B. 4935, mit bem Reassumierungsrechte fistierten Feilbietungen ber bem Johann Pugel von Bodgoro Nr. 23 gehörigen, im Grundbuche ber Pfarrgilt Guttenfeld sub Rctf. Nr. 1, tom. I, fol. 3 vorkommenden Rea-lität neuerlich auf den 2. Mai,

6. Juni und 4. Juli 1878,

vormittags um 10 Uhr, mit bem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Großlaschiz am 21. Februar 1878.

(1026-1)

Mr. 14, 166.

Reagumierung executiver Feilbietungen.

Bon bem f. f. Bezirfsgerichte Feiftrig

wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen bes Rafpar Inibereic (burch feinen Rurator Gregor Gaspereic, und nun burch bes letteren Machthaber, Herrn Andreas Frank von Brem) die mit bem Bescheibe vom 18ten Jänner 1862, Z. 165, auf ben 13ten Mai, 13. Juni und 15. Juli 1862 angeordneten exec. Feilbietungen ber ben Josef und Katharina Frank von Prem Bi.- Mr. 58 gehörigen, im Grundbuche Dezember 1877, Z. 3844, auf den der Herrschaft Brem sub Urb. = Nr. 8 März 1878 anberaumt gewesenen vorkommenden Realität im Reaffumies triten Feilbietungs-Tagsatzung bezüglich rungswege mit dem vorigen Anhange

30. April, 31. Mai und 2. Juli 1878.

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Feiftrig am 30ften Dezember 1877.

(1140-1)

Mr. 1420.

Neuerliche Tagfatzungen. Bom t. t. Bezirksgerichte Großlaschig

wird hiemit befannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Herrn Franz Grebenc (als Machthaber des Herrn Iohann Schetina von Laibach, Kurator des Mathias Grebenc'schen Berlaffes) bie mit bem Bescheibe vom 15ten September 1877, B. 8080, mit dem Reassumierungsrechte sistierten Feilbietungen der Realität des Barthelmä Gi-

fol. 232, neuerlich auf ben 2. Mai, 6. Juni und 4. Juli 1878,

vormittags um 10 Uhr, mit bem vorigen

Anhange angeordnet worden. K. t. Bezirksgericht Großlaschiz am 21. Februar 1878.

(1027 - 1)

Mr. 14,074.

Reaffumierung executiver Feilbietungen. Bon dem f. t. Bezirksgerichte Feiftrig

Es seien über Ansuchen des löbl. f. f. Sajc von Laas wegen nicht erfüllter Lisland Steueramtes in Feistriz (in Bertretung des hohen f. f. Alerars) die mit dem Laut Licitationsprototolles de praes 19ten gar des 1875, 3. 6554 des Marie Laut Licitation der Bescheide vom 28. September 1876, gar des 1875, 3. 6554 des Marie Laut Licitation der Bescheide vom 28. September 1876, gar des 1875 des 18 vember und 5. Dezember 1876 ans Doug gehörig gewesenen Realitäten sub Rr. 11 gehörigen, im Grundbuche Begasberg bewilligen 725/1 ad Herrschaft Hollsberg sub Urb.-Nr. 392 borgeng bewilligen Reassume vorkommenden Realität im Reassume vorkommenden Realität im Reassume geordneten exec. Feilbietungen ber bem Michael Tomeit von Grafenbrunn Ss.= Hager. 713 und 725/1 ad Herrschaft Herrschaft Abelsberg sub Urb. Derselben die Alliget und zur Vornahme vorkommenden Realität im Reaffumies vorkommenden nie dem früheren Anhange auf den

30. April, 31. Mai und 2. Juli 1878 jedesmal vormittags um 8 Uhr, hier-

gerichts angeordnet worden. R. f. Bezirtsgericht Feiftrig am 19ten Dezember 1877.

(1297-1)Grecutive

Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtsgerichte Landftraß

wird bekannt gemacht: Es fei über Ansuchen des mindi Martin Rorman (burch ben Bormund Dis chael Rorman von Merschetschendorf) die exec. Versteigerung der dem Johann Jensfovc von Drama gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität sub Urb.=Ar. 30 und Actf.-Ar. 2 des Gutes Seehof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs = Tagjagungen, und zwar bie erste auf den

27. April,

die zweite auf den

25. Mai und die britte auf den

26. Juni 1878

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium zuhanden ber Licitationskommission zu erlegen hat, sowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract können in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Bezirksgericht Lanbstraß am 19. Februar 1878.

(1181 - 3)Mr. 1088.

Dritte exec. Feilbietung.

Dit Bejug auf bas Edict vom Iften Dezember 1877, 3. 5294, wird befannt gemacht, daß die zweite auf ben 5. Mars 1878 angeordnete Feilbietung der Realitat bes Johann Dlubouc von Bormartt, Urb.-Dr. 98 ad Probsteigilt Rabmanneborf, ale abgehalten erflart murbe, und daß sonach am

5. April 1878,

vormittage 10 Uhr, hiergerichte gur britten Feilbietung Diefer Realitat gefchritten merben mirb.

R. t. Bezirfegericht Radmannebor am 4. Mary 1878.

Reallumierung erecutiver Feilbietungen.

Bom t. t. Bezirtegerichte Gittich wird hiemit befannt gegeben, daß über Unsuchen bes Dr. Julius v. Burgbach von Laibach (als Ceffionar ber Frau Maria Roval geb. Tomeit von Sittich) die mit bies. lae von Bauchanavas, ad Grundbuch gerichtlichem Bescheide vom 6. Ottober 1876, Bobelsberg sub Rctf. = Rr. 19, tom. II, 3. 4976, auf den 15. Februar und 22sten 3. 4976, auf ben 15. Februar und 22ften Darg 1877 angeordneten Feilbietungs-Tagfagungen ber bem Johann Rabrah bon Beigelburg gehörigen Realitaten im Reaffumierungswege auf ben

28. März und 25. April 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet werben.

R. f. Bezirtegericht Sittich am 4ten Februar 1878.

(1294 - 3)Mr. 1471. Erec. Realitätenverfauf

Die im Grundbuche des Butes Tichernemblhof sub Curr. Rr. 6 vortommende, auf Jofef Gvab aus Lota Rr. 7 vergewährte, gerichtlich auf 810 fl. bewerthete Realität mird über Unfuchen ber löbl. f. f. Finangprocurator Laibach (in Bertretung bes hohen Merars), jur Ginbringung der Forderung aus dem fteueramtlichen Rud. ftandsausmeife bom 19. Janner 1877 pr. 14 fl. 99 fr. ö. 2B. fammt Anbang, am

> 5. April, und 10. Mai

um ober über bem Schätzungewerth und am 7. Juni 1878

auch unter bemfelben in ber Berichtstanglei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an beu Meiftbietenden gegen Erlag bes 10% Babiume feilgeboten merben.

R. t. Bezirtegericht Tichernembl am 28. Februar 1878.

Mr. 873.

Nr. 1232. (1219-3)Zweite exec. Feilbietung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Egg mirb bekannt gemacht, daß ju der in der Exe-cutionssache bes Josef Knear von Laibach gegen Rarl Zwaher von Jauchen pcto. 1200 fl. c. s. c. mit Beicheibe vom 31. Dezember 1877, 3. 6640, auf ben 1. Marg 1878 angeordneten erften erec. Realfeilbietung fein Raufluftiger erichienen ift, und bag nunmehr ju ber auf

1. Upril 1878

angeordneten zweiten erec. Realfeilbietung geschritten werben wirb.

R. t. Begirtegericht Egg am 6ten Mära 1878.

(1251 - 3)

Mr. 5182.

Zweite exec. Feilbietung.

Bom t. f. ftabt. beleg. Bezirtegerichte Laibach wird befannt gemacht, bag in ber Realexecutionsfache bes Georg Arto bon St. Marein gegen Matthaus Ungić bon ebenda zu der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 12. Robbr. 1877, Z. 25,149, angeordneten zweiten exec. Feilbietung der im Grundbuche sub Rectf. - Dr. 8, tom. I, fol. 29 ad St. Marein portommenben Realität am

3. April 1878,

vormittage 9 Uhr, mit bem vorigen Unhange geschritten werben wirb.

R. f. ftabt. - beleg. Begirtegericht Baibach am 3. Mary 1878.

Nr. 278.

Reallumierung Bom t. t. Bezirtsgerichte Sittich

wird hiemit befannt gegeben, bag über Unfuchen des Unton Stepec von Beigelberg die mit Beicheibe vom 2. Dezember 1876, 3. 5812, auf ben 25. Jannet 1877 angeordnete und mit Befcheibe vom 20. Janner 1877, 3. 437, fiftierte britte Feilbietung der dem Frang Bregar von Grabicet gehörigen Realitäten, ale tom. V, pag. 15 ad herrichaft Beigelberg und Rectf.-Rr. 408 , ad herrichaft Beigelberg, im gerichtlich erhobenen Werthe bon 4150 fl. und 5400 fl., im Reaffumierungemege

4. April 1. 3., vormittage 9 Uhr, hiergerichte angeordnet

R. t. Bezirtegericht Gittich am 17ten

3anner 1878.

(1330-2)

Mr. 906.

Executive Healitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Rrainburg wird bekannt gemacht :

Es fei über Unsuchen bes Berrn Dr. Mencinger die erec. Berfteigerung ber bem Simon Supan von Beifach gehörigen, gerichtlich auf 10,074 fl. geschätten Realitaten sub Urb.-Rr. 268 ad Dichelftetten, Urb. Mr. 11 und 2 ad Höflein, Urb. Mr. 272 ad Michelftetten, Grundbuchs. Mr. 244, 466, 529 und 1111 ad Bezirks. gericht Krainburg, Urb. - Nr. 1791/2 ad Freifaffen, Urb. - Nr. 1303, Rctf. - Nr. 303 B ad Egg und Retf.-Dr. 31 ad Gilt Beifach bewilliget, und hiezu brei Feilbietungs. Tagfahungen, und zwar die erfte auf ben

2. april, die zweite auf ben

3. 9R a i und bie britte auf ben

3. Juni 1878 jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtstanglei mit bem Unbange angeordnet worden, daß bie Pfandrealitaten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schatungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben

hintangegeben merben. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeber Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bie Schätzungsprotofolle und bie Grund buchsertracte tonnen in ber biesgericht-

lichen Regiftratur eingesehen werben. R. t. Bezirtegericht Krainburg am

5. Februar 1878.

Die Lercher'sche Leihbibliothek

habe ich geftern angekauft, nahezu vierhundert T

der neuesten Werke von mir dazu bestellt, und so empfehle ich allen Freunden anregender und interessanter Lekture



(1298) 3-2

A. Schaffer's Buchhandlung, Rathausplat Nr. 9

## Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag den 28. März werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

(332) 12-3

Jänner 1877

versetten und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meiftbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach ben 23. März 1878.

Neues Heilsistem

für kranke und geschwächte Männer (ohne Medicament). Zu beziehen durch die Buchhandlung Huber & Lahme, Wien I, Herrengasse Nr. 6. Preis fl. 2, mit Post fl. 2·10 (3. Auflage). (557) 10-2 NB. 8000 Kranke geheilt.

(1255-1)

Kuratelsverhängung.

Bom t. t. Begirtegerichte Stein wird befannt gegeben:

Es fei über Maria Gregore von Terfain mit Berordnung des hohen f. t. Landes. gerichtes Laibach bom 9. Mars 1878, 3. 1840, wegen Berichmendung die Ruratel verhängt und ihr Johann Logar von Terfain gum Rurator bestellt worden.

R. t. Begirtegericht Stein am 12ten

März 1878. (1033 - 1)

Nr. 11,187.

#### Executive Feilbietung.

von Trieft wird die Bornahme ber executiven Feilbietung ber Realitat bes Jofef Bento von Barje, sub Urb. - Rr. 72 ad But Muhlhofen, bewilliget, und wird bie Tagjagung auf ben

3. Mai 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, bag bie Realität bei diefer Tagfagung auch unter dem Schätwerthe wird hintangegeben

R. f. Bezirlegericht Feiftrig am 16ten Ottober 1877.

(1108-2)

Mr. 399.

#### Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. f. ftadt. - beleg. Bezirtegerichte Rudolfswerth wird befannt gemacht:

Es fei über Anfuchen des Anton Ros. man von Treffen die exec. Berfteigerung der dem Anton Betretic von Randia gehörigen, gerichtlich auf 5000 fl. geschätzten Realität sub Retf.-Der. 257 ad Rapitelherrschaft Rudolfswerth bewilliget und hiezu drei Feilbietungs. Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

die zweite auf ben 3. Da a i

und die britte auf ben

3. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewerthe, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perg. Babium guhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungeprototoll und der Grundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen merben.

R. f. ftadt. - beleg. Bezirtsgericht Rudolfswerth am 12. Janner 1878.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionsfache bes Josef Stermole von Bir gegen Maria Braft bon Sittich pete. 40 fl. ift zu der auf ben 7. 1. Dt. angeordneten erften Feilbietung der ber letteren gehörigen Realitäten tein Raufluftiger erschienen, baber am

11. April 1878, vormittage um 10 Uhr, hiergerichte gur zweiten Feilbietung geschritten wird.

R. t. Begirtegericht Gittich am 8ten März 1878.

(1106-2)Mr. 532.

Crecutive Feilbietungen. Bom t. t. Bezirtegerichte Genofetich

wird fund gemacht:

Ueber Unsuchen ber t. t. Finangprocuratur für Rrain (nom. des h. f. t. Merars) wird die exec. Feilbietung der der Gemeinde Sinadole an den in der Steuergemeinde Sinadole und Diederdorf gelegenen Bargellen: Rr. 28 Zifterne, Rr. 746 senožet Ueber Ansuchen der Maria Bento na polji, Nr. 34 u. 33 gmajna, Nr. 678 Triest wird die Bornahme der execu- grublje, Nr. 958/1 na hribu, Nr. 43/a und 44 petrovec, Mr. 51 slivec, Mr. 52 konfin, Mr. 64 und 67 pod zahutco, Mr. 83, 201 und 483/1 pod cerkvo, Mr. 747 senožet v polji, Mr. 971 zajčica, Mr. 1010 mešišenec, Mr. 1021/b u. 1024 pri skali, Mr. 2422/aa, 2424/b u. 1718/1 brda zustehenden, gerichtlich auf 3225 fl. geschätzten Befits- und Genugrechte bemil. liget und gu beren Bornahme die Feilbietungetermine auf ben

> 6. April und 11. Mai 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß obige Befite und Genugrechte bei der erften Feilbietung nur um oder über, bei der zweiten aber auch felbft unter ihrem Schätzungepreife an ben Meiftbietenben hintangegeben werden.

R. t. Bezirtegericht Genofetich am 4. Februar 1878.

Mr. 9421. (1200-2)

> Einleitung zur Amortisierung.

wird hiemit befannt gemacht:

Es fet auf Ansuchen des Georg Gimonic, Grundbefiger von Rofalniz, in die Einleitung ber Amortifierung Der nach. ftehenden, auf feiner Realitat im Grund. buche der D. R.D. Commenda Möttling Ertr. Dr. 36 eingetragenen Sappoft für bas Chemeib Ratharina, geborne Malefit, laut Schuldbriefes vom 16. Auguft 1808 mit 400 fl., den 24. Dezember 1808 intabuliert - bewilliget worden.

Es werden demnach alle jene, welche auf die Sappost Ansprüche zu machen gedenten, aufgeforbert, ihre Rechte bis 1ten November 1878 fo gewiß bei dem gefertigten Gerichte anzumelden und darzuthun, widrigens diefelben nach Berlauf diefer Frift nicht mehr gehört und über weiteres Unlangen Dieje Gappoft fur Rull und nichtig erflärt werden murbe.

R. t. Bezirtsgericht Möttling am 25. September 1877.

Luftgetrodnete, anerkannt gute

aus ber Ratichacher Babierfabrit find unter bem Grzeugungepreife gu haben bei

(1300) 2

Mikusch, Rathausplat Hr. 15 (nen).

## Mühlenverpachtung.

Die Stadtgemeinde Andolfswerth verpachtet ihre in der Stadt felbft am Gurtflusse gelegene doppelgängige Mahlmühle, mit 8 Steinen und Griesreinigungs. Mafchine, constantem Basser, allen Butvorrichtungen, Bohnungs- und Birthischinden auf die Daner von 4 Jahren, eventuell auch länger, vom liten April 1878.

Die Bachtlicitation findet

am 26. März 1878

vormittags ftatt, bis zu welchem Tage und Beginn ber Licitation auch verfiegelte Offerte entgegengenommen werden.

Bachtraten vierteljährig anticipando; Badium 10 Bergent; Caution in ber Bobe bes Bachtichillings, tann jedoch auch fideijufforifd; oder in Staatspapieren erlegt merden. Rabere Bedingniffe find in der Stadtfanglei eingufeben oder erheben gu laffen Rudolfswerth am 9. Diarz 1878.

(1228) 3-3

Der Bürgermeifter.

(1134-2)Nr. 1549. Grecutive

Realitäten-Versteigerung. Bom f. t. Bezirtegerichte Großlaschig

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unjuchen der Maria Rovat von Malavas die exec. Berfteigerung ber bem Unton Dren von Zagorica gehörigen, gerichtlich auf 808 fl. geschätten, im Grundbuche ad Zobelsberg sub tom. II, fol. 172, Retf. Dr. 106 vortommenden Realitätenhalfte bewilliget und hiezu brei Feilbietunge-Tagfagungen, und zwar die erfte

13. April,

die zweite auf ben 16. Mai

und die britte auf ben 15. Juni 1878,

ebesmal vormittags um 10 Uhr, im Umtelotale mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schatzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintan. gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationetommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grund. buchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werden.

R. f. Bezirtegericht Großlaschig am 28. Februar 1878.

Mr. 680. Executive Feilvietungen.

Bon dem t. t. Bezirtegerichte Feiftrig wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen des Berrn Friedrich Summer von Trieft gegen die minderjahr. Erben nach Barbara Mauric (durch Anton Maurit von Dornegg B8.-Dr. 10) wegen aus dem Urtheile vom 17. Juni 1874, 3.5267, Schuldigen 95 fl. Bom t. t. Bezirlsgerichte Möttling liche Bersteigerung der den letzeren gehöhiemit bekannt gemacht: berg sub Urb. - Nr. 630 portommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 1750 fl. ö. 28., gemilliget und jur Bornahme berfelben die exec.

> 5. April, 7. Mai und 7. Juni 1878,

Feilbietungs. Tagfagungen auf ben

jedesmal vormittage um 9 Uhr, biergerichts mit dem Unhange bestimmt morden, daß die feilzubietende Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem

Schätzungewerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben merbe. Das Schätzungeprototoll, der Grundbuchertract und die Licitationebedingniffe tonnen bei diefem Berichte in ben gewöhn-

lichen Umtöftunden eingesehen werben. R. t. Bezirtegericht Feiftrig am 31ften Dezember 1877.

Nr. 25,529. (1248-2)

Grecutive Realitäten-Bersteigerung

Bom t. t. ftaot .- beleg. Bezirfogericht in Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Johann Sipel von St. Georgen die exec. Berfitie gerung der der Maria Bitnit von Bijolo gehörigen, gerichtlich auf 601 fl. uefcauten Reulität sub Retf. Rr. 55, tom. 1, fol. 3 ad Bu enfeld bewilliget und hiegu brit Feilbietunge-Tayfagungen, und gmat die erfte auf den

6. Upril. die zweite auf ben

8. Mat und die britte auf ben

8. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 19 14th im Amtegebaude mit dem Anhangt iff geordnet worden, daß die Bjandrealität bei der ersten und zweiten Beilbie ung nur um oder über dem Schatzungemerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, mornad insbesondere jeder Licitant por gemachten Anboie ein 10perg. Badium guhanden bet Licitationstommiffion zu erlegen hat, fomit das Schätzungsprotofoll und ber Grund buchserrract können in der biesgericht lichen Regiftratur eingefehen merben.

R. t. fradt,-deleg. Bezirtsgericht Laibach am 10. Dezember 1877. Dr. 514.

(1259 - 2)

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom f. f. Bezirtegerichte Sittich mirb

Es fei über Anfuchen ber Spartaffe befannt gemacht: in Laibach die exec. Bersteigerung der ben Anton Godec von Gmaina Rr. 14 geho, rigen, gerichtlich auf 2970 fl. geschätzteller im Grundbuche der Herrschaft Beigelberg. sub Retf.-Rr. 35 vortommenden Realist. wegen schuldigen 291 fl. und 272 fl. j. g. bewilliget und for der gerietunge bewilliget und hiezu drei Feilbietungs. Tagfahungen Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

4. Upril,

die zweite auf den 9. Mai

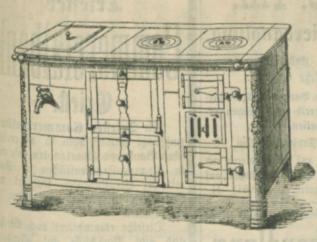
und bie britte auf ben

13. Juni 1878, 12 Uhr, jedesmal vormittags von 10 bis 12 uhr, in der Mariettags von 10 bis 12 uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhanst angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten bei der ersten und zweiten Feilbietung fei um ober Ghan um oder über dem Schätzungemerth, bemiet der dritten aber auch unter demselen bintangegehen

hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, gemachten insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anhote eine 1000 gemachten juhanden wie Anbote ein 10perz. Badium zuhanden ber Licitationskammer. Badium Licitationstommiffion zu erlegen hat, font, bas Schäume grund, das Schätzungsprototoll nund ber Grund, buchsertract buchsertract tönnen in der diesgerichts lichen Registration lichen Regiftratur eingesehen werden. R. t. Bezirtsgericht Sittich am Buner 1870

Jänner 1878.



# 

(1378) 3-1

Baufchloffer,

Laibad, Schneidergaffe Mr. 8 (neu), empfiehlt sein großes, gut affortiertes Lager von

### Sparherden und Banbelchlägen

in allen Gattungen und Größen zu ben billigften Breifen unter Garantie.

Nieberlage der f. f. priv. Treppenroste sür Sparherde und Kochtessel, 40 Berzent Ersparnis an Brennmaterial. K. f. patentierte Sparherdplatten, welche durch Hitze nicht brechen. — Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung

Alebernahme jeder Gaffung von Bauarbeiten und Reparaturen.

Mustrierte Preiscourante auf Berlangen gratis und franco.

Chomanns

Laibach, Ruhthal Mr. 12 (neu),

Lager von fertigen Grabmonumenten

jeder Art und alle in bas

Steinmetzfach

einschlägigen Arbeiten gu ben billigften Breifen. 

(1286) 6-2

# Glanzwichs-

Des Sebastian Leopold in Graz,

Gries, Karlauerstraße Nr. 3,

Plehlt zu altbekannten bisligen Fabrikspreisen die beste Kautschuk-Glycerin-Glanz-den, die neu verbesserte deutsche Fettglanz-Wichs in ovalen Schachteln, sowie auch die Goldwichs in Blochdosen à la française.

Alle diese Wichsen geben dem Schuhwert den schönsten und dauerhaftesten schwarzen Glanz, ibeligen Säuren. Kautshuck-Ledersett, vorzüglich geeignet zur Conservierung und Wasserund und Alle Beimischung aller Ledersorten; die best restectiorenden Nachtlichter auf Karten, Holz ihm Blech mit Achtlichter auf Karten, Holz den Blech mit Achtlichter auf karten, dem Blech mit Achtlichter auf Karten, dem Blech mit Achtlichter auf bei dem Schachtlichter und volle, zu den und Blech mit Wohlgerach, auch leere Schachteln für Südfrüchte, runde und ovale, zu den (1312) 2—2 billigften Breifen.

#### Derru Frang Bithelm, Apothefer in Reuntirchen.

Wien, 13. Mai 1876.

<u>්පත්තන්තරය () ත්රත්තන්තරයක් අත්තරය () ත්රත්තන්තර</u>

Bifangen zeichnen fich durch Besit von emolierenden und aromatischen Bestand-

Diefe verleihen bem Bilhelms Schneebergs Rrauter-Allop jene beilbringende Kraft, die so viele Erfolge in allen Ertrankungen der Respirationsorgane auszu-weisen hat, was hiemit bestätiget wird von

teften Weihelms Schneebergs Kränter-Allop hat sich nach Ueberzeugung der renommierdungen, der die eine außerordentlich günftige Beise, namentlich gegen Halsentzunsungen. Onften, Geiserkeit, Gruppe, Schnupfen Brustbeklemmung, Berschleissuch bewährt.

(4975) 4—1

Breis einer Flasche sammt Anweisung fl. 1.25 ö. B. In Desterreig-Ungarn und Deutschland geschützt.

Aur allein echt erzeugt von

Franz Wilhelm, Apothefer in Neunkirchen bei Wien, wo Bestellungen zu machen sind, auch zu bekommen bei nachstehenden Firmen:

Abelsberg: 3. A. Rupferichmidt, Apotheter; Agram: Sig. Mittlbach, Apotheter; Bozen: F. Baldmüller, Apotheter; Borgo: Jos. Bettanini, Apotheter; Bruned: thete und F. Baldmüller, Apotheter; Borgo: Jos. Bettanini, Apotheter; Bruned: thete und F. Bauicher: Leonhard Staub, Apotheter; Gilli: Baumbach'scens Blumaner; Friesach: Ant. Aichinger, Apotheter; Feldbach: Jos. König, Apotheter; Größick: Balentin Boul, Apotheter; Glina: Ant. Apulit, Apotheter; Gospic: Balentin Boul, Apotheter; Glina: Ant. Apulit, Apotheter; Ceop. v. Aichinger, Apotheter; Graz: Bend. Trnfoczy, Apotheter: Jall. Tirol: J. Stapf. Apotheter; Ivanic: Ed. Bolović, Apotheter; Jašta: Alex. Hex. Herzić, theter; Klagensurt: Karl Clementschild; Karlstadt: A. E. Katsić, Apotheter; Klagensurt: Max Berli, Apotheter; Rrainburg: Karl Schaunig, Apotheter; Kluberister: Max Berli, Apotheter; Rrainburg: Karl Schaunig, Apotheter; Mals: Ludm. Böll, Apotheter; Murau: Joh Stehrer; Kettau: Deobatto's Erben; Rabtersburg: Cäsar E. Andricu, Apotheter; Koveredo: Lusen Eberlin, Apotheter; Rudolsswerth: Dom. Mizzoli, Apotheter; Tarvis: Apotheter; Buldovar; A. Kraicjovics, Apotheter; Bindischer; Tarvis: Apotheter; Barasdin: Dr. M. Halter, Apotheter; Bindischer; G. Rordis, Apotheter; Barasdin: Dr. M. Halter, Apotheter; Bindischer; G. Morcebergsder: Baras B. Andrović, Apotheter.

Rräuter=Allop Derlangen, da dieser nur von mir echt erzeugt wird und vortommenden Fabrikate unwürdige Rachbildungen sind, vor denen ich besonders warne. Das B. T. Bublitum wolle ftets fpezien Bilbelms Schneebergs

#### Die Selbsthülfe

Rathgeber für Danner be

#### Schwächezuständen

Personen, die an Bollutionen, Geschlecheschwäche, Aussallender haare,
sowie an veralteter Sphilis leiden,
sinden in diesen einig in seiner Are
existirenden Werfe Rath und gründtiche haise. Beziebbar von Dr. L.
Ernst, Peat, Zweiadlergasse 24.
(Breis 2 K.)
Es unterziede sich fein Kranker
einer ärztlichen Bebandlung, ehe
er dieses Werf geiesen.

t burd abnich betitelte Buder e man ausbrifdich Dr. Airp's usgegeben bon Richtere Bers (4496) 7-6 Tange beraus Her Per E SE

Damit jeder Kranke Damit jeder Franke
bevor er eine Aur unternimmt,
oder die Hoffnung auf Genejung schwinden läßt, sich ohne
Koken von den durch Dr. Kirp's
heilmethode erzielten überraschenden heilungen überzeugen
kann, sendet Richter's BerlagsAnflalt in Leipzig auf FrancoBerlangen gern Jedem einen
"Attestunspug" (1900. Mufl.)
gratis unt franco. — Berfäume
Riemand, sich diesen mit vielen Krankenberichten versehenen
"Ausbug" tommen zu lassen. —
Bon dem illustrirten Originalwerte: Dr. Airp's Katurbellwethode erschien die 1000. Aust.,
Judel-Ausgabe, Preis 66 fr. Jubel-Ausgabe, Preis 65 fr. 5. 2B., ju beziehen burch alle Buchhandlungen.

00000000000000 (1007) 3-8 R. f. conceff. Bureau für Sprengtednik.

## Breisberabsehung

Robel'schen Dynamiten und Bündmitteln

bom 1. März 1878 an, Dynamit per 100 8 Kilo ab Fabriten:

II. III. ft. 153, 127, 98, 78

Aussührliche Preistliften und Mahlers handbuch für Sprengtechnit gratis. Bor den gefährlichen und unverläßlichen Nachahmungen unferer Dunamite mird gemagnt ahmungen unferer Dynamite wird gewarnt.

Mahler & Eschenbacher, Dynamit-Fabrifanten in Ungarn und Bob-

men, Bien, Ballfischgaffe 4. 000000000000

## Aevfelbäume,

veredelte (verschiedene feine Tajelforten), hoch-(1239) 3-3

#### Rosen und Oleander

find verfäuflich: Bolanaftrage Dr. 14 (neu).

Sooben ericien 6. Die geschwächte Manneskraft, beren Urfachen und Seilung. Dargeftellto, Dr. Rinomu. preisig.

Und ju haben in ber Debinations Anftelt für Geschlechts-Krankheiten

Med. Dr. Bisenz,

Med. Dr. Ablischmidt,
Witiglied der Wiener medic. Facutät,
Bien, Franzems - King 22.
Torzüglich werden die scheindar uns
hellbaren Fälle von geschwächter
Wannestraft gekeikt.
Ordination täglich von 11.—6 Uhr.
And wirddurche verspondenzbehanbeit u. werden Aedicamente beforgt.
Dr. Bisoms wurde dunch die
Ernennung zum amer. Univerlag.
Arosesson. d. ausgezeichnet.

#### ilhelmsdorfer Malzertract-Bonbons.

mit Rudficht auf die Aussprüche von Prof. Depolser, Bod und Riemeher um vieles wirksamer als alle übrigen, wie immer benannten Brustbon-bons, die nichts als Zuder oder höchst inbifferente Stoffe enthalten.

#### 11mal prämitert.

1 Carton 10 fr. (12 Stud 1 fl.) und feiner in Buchfen.

Nicht zu verwechseln mit dem hoffichen Bicre, welches nach Brof. Oppolzer (Klinische Borlesungen, 3. Band, pag. 481) die für viele Kranken schädblichen Produkte der geischen Archarte. ftigen Bahrung enthält.

#### Depots in Laibach :

Erasmus Birjchitz, Apotheler; Joj. Swoboda, Apotheler; Joh. Berdan, Pohl und Supan, H. B. Wencel, Ant. Krisper, W. Lentsche, Joh. Nep. Plautz, Schuftig und Weber, Jalob Schober. (5138) 7

Jos. Küfferle & Co. in Wien.

#### Schmerzlos

ohne bit Verdauung ftörenbe Mebicamente, ohne Eolgekrankheiten unb Berufsstö-rung beilt nach einer in myäbligen Fällen best bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse, jowol frisch entflanbene als auch noch jo jeht veraltete, naturgemäss, grändlich unb schnell

## Dr. Hartmann,

Ditglieb ber meb. Facultat, Orb.-Anfialt nicht mehr habsburgergaffe, fonbern Bien, Stadt, Seilergaffe Rr. 11. Mud Sautansiclage, Stricturen, Fluos Sci auen, Bleichfucht, Unfruchtbarfeit, Bollutionen,

Mannesschwäche, cbenfo, ohne zu sohnelden ober zu brennen. Syphilis und Geschwüre aller Art Brieflich biefelbe Behanblung. Strengft Discretion verbürgt, und verden Medicament: auf Berlangen fofort eingesendet. (502) 15



24. Jahrgang. Prämiiert, Weltausstellung 1876.

Abonnementspreis (incl. des Albums für Stiderei in Farbendruch) vierteljährig nur fl. 1 50 8. B., mit Boftversendung fl. 1 80 8. B.

Die nütlichfte, reichhaltigfte und billigfte Familienzeitung. (1355) 3-1

Alle 14 Tage erscheint eine Doppelnummer im Umfang bon 3 bis 4 Bogen und außerdem monatlich ein Albumblatt mit Stidereivorlagen in Farbendrud. Abonnements nehmen alle Boftanftalten entgegen, fowie die Buchbandlung

lg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach. Am 1. April beginnt ein neues Quartals=Abonnement.

## Kür die Frühjahrs-Saison Böhmischer

Damenröcke, Dolmans und Damenüberzieher

(Regenmäntel) in reicher Auswahl von fl. 8 aufwärts empfiehlt

> Ernst Stöckl's Damenmoben-Sandlung

## Bouteillen-Weine,

Profecco und Refosco, bester Qualität, zu haben beim "weißen Wolf".

(1368) 3-1

### Szegzsarder

Rothweine fl. 10 bis 12, Weißweine fl. 12 bis 15, Träberbranntwein fl. 26 Sirmier Glivovis fl. 42

Béla Ferdinand in Szegizárd, Ungarn.

### Bementfabrik in Markt Tüffer

befindet fich ju Laibach: Preis:

per 100 Kilo ab obiger Niederlage 2 fl. - fr. ö. B. " Bahn Laibach 1 " 90 "

Tiiffer werben bafelbft entgegengenommen, (1290) 2 bereitwilligft ertheilt.

## Rren

in der Handlung bon

Pohl & Supan,

Laibad, Bienerftraße, (1338) 2-2

angelangt. (1838) 2—2 Dajelbst auch Klee-, Timothee-, Raygras-samen erhältlich.

2525252525252525252525

Gegen jeden alten Suften!

Bruftschmerzen, Reiz im Kehlkopfe, Seiser-teit, Berschleimung, Blutspeien, Afthma, Keuchhusten und Schwindsuchtshusten, ist der Mayer'iche

weiße Brust-Syrup

bas ficherfte und befte Saus- und Genuß-

Deffentliche Anerkennung bem

G. A. W. Mayer'ichen Bruftigrup.

Ich bescheinige hierburch mit Vergnü-gen, daß der mit Recht so sehr gerühmte G. A. B. Mayer'sche weiße Brusstyrup aus der Niederlage des Kaufmannes Karl Allbrecht hier bei meiner Frau sehr gute Dienste gethan hat und dieser Sprup den so heftigen Dusten und Brustschmerzen, welche so heftig waren, daß sie die halbe Nacht sizend im Bett zubringen mußte, nach Gebrauch von drei Flässchen so viel Linderung und Beseitigung des Huftens und der Athmungsdeschwerden verschaffte, daß ich genannten Bruststrum mit Recht daß ich genannten Brustsprup mit Recht gedem Brustkranken empfehlen kann.

Dinkelsbühl in Baiern, im Mug. 1869. Bhilipp Nonnenmacher, penf. Polizeisolbat.

Die Echtheit vorstehender Unterschrift bestätigt.

Dintelsbühl, ben 1. September 1869. Schubert, Stadtmagiftrat. (L. S.)

# Rur echt in Laibach bei W. Mahr; in Kudolfswerth bei Dominit Nizzoli; in Krainburg durch Karl Schaunit; in Görz durch Anton Franzoni. (184)

wird eine Einrichtung aus bartem Solz verfauft Räheres zu erfragen in Frang Müllers Annoncen-Bureau, Laibach, herrengaffe 6.

Karl S. Till,

Buch= & Papierhandlung,

Rathausplatz 21 und Unter der

Trantsche 4.

Reich fortiertes Lager v. Bureau- u. Comptoir-

Requifiten, Bapier, Schreib- und Beichnungs-

materialien.

Das Reuefte in Bapierconfection.

Elegante Monogramme auf Briefpapieren und

Converts. Annahme von Beftellungen auf

Bifittarten.

Für eine

# Triester

Die Eriefter Commercialbant empfängt Gelbeinlagen in öfterreichi ichen Bant- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig. Frankenftuden in Golb, mit der Berpflichtung, Rapital und Intereffen in benfelben Baluten 34 rückzuzahlen.

Diefelbe escomptiert auch Bechfel und gibt Borschüffe auf öffentliche Werthpapiere und Waren in den ob genannten Baluten.

Sämmtliche Operationen finden gu ben in ben Triefter Lotalblättern gelt weise angezeigten Bedingungen ftatt.

(4969) 6-1

In Desterreich Ungarn und Deutschland ift geschützt

(1081) 11

(1313) 3-2

nsiarthrifischer antirhenmatischer

# Blutreinigun

einzige ficher wirkende Blutreinigungsmittel,

untersucht, angewendet und als beilbringend erkannt von : f. f. Regierungsrath und nntersucht, angewendet und als heilbringend erkannt von: t. t. Regierungsrath und o.-ö. Universitätsprosessor Dr. E. Fenzl, Direktor des botanischen Gartens in Wien zc. zc., Prof. Oppolzer, Dr. Ban Aloger in Bukarest, Dr. Aust in Wien, Dr. Nöber in Wien, Dr. Johannes Müller, Medizinalrath in Berlin: Dr. Med. A. Groyen in Newyork, Dr. Naudnit in Wien, Dr. Heft in Berlin, Dr. Lehmann in Wieseldurg, Dr. Werner in Breslau, Dr. Vallich in Grubisnopolie; von den praktischen Austen. Hilger in Nachsing, Universitäten Australischen Australischen Australischen Australischen Austrigken A

1.) bei rheumatischen Affectionen,

2.) bei der Gicht, 3.) bei Unterleibs-Affectionen der Bielfitter,

4.) bei Bergrößerungen und Anschoppungen ber Leber, 5.) bei Ansichlagsfrantheiten, besonders ber Flechten,

6.) bei sphilitischen Leiden, 7.) als Borbereitung beim Gebrauche ber Mineralquellen gegen obgenannte Leiben,

8.) als Erfat der Mineralquellen gegen angeführte Leiben.

#### Allein scht erzeugt von

## Franz Wilhelm, Apothefer in Reunfirchen.

Ein Badet, in acht Gaben getheilt, nach Borschrift bes Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in biversen Sprachen 1 Gulben, separat für Stempel und Bachung. 10 fr.

Badung 10 fr.

Varnung. Man sichere sich vor dem Ankauf von Fälschungen und wolle steis "Wilhelms antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee" verlaugen, da die blos unter der Bezeichnung antiarthritischer antirheumatischer Blutreinigungs da die blos unter der Bezeichnung antiarthritischer antirheumatischer Plutreinigungs thee auftauchenden Erzeugnisse nur Nachahmungen find, vor deren Antauf ich siets

Bur Bequemlichkeit bes B. T. Publikums ift ber echte Bilbelms anti-arthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben in Laibach: Peter Lassnik;

in Laibach: Peter Lassnik;
Abelsberg: Zof. Aupferschmidt, Apotheter; Agram: Sig. Mittlbach, Apotheter; Borgo: Giuf. Bettanini, Apotheter; Brud a. d. Mur: Albert Langet, Apotheter; Bozen: Franz Baldmüller, Apotheter; Bruned: A. G. Mahf. Zello: vår: And. Swododa, Apotheter; Brizen: Leonhard Staud, Apotheter; Beliberg: Joh. Rensser, Apotheter; Cilli: Baumbach'sche Apothete und Franz Kanlder; Cortina: A. Cambruzzi; Deutsche mons: Hermes Coddini, Apotheter; Cortina: A. Cambruzzi; Deutsche mons: Hillers Erben; Essegg: J. C. v. dienes. Apotheter, und Jose Gobețti, Apotheter; Fürstenselle. A. Schrödensuz, Apotheter; Frohnseiten.
Gobești, Apotheter; Fürstenselle. A. Schrödensuz, Apotheter; Apotheter, und Jose Gobești, Apotheter; Fürstenselle. A. Schrödensuz, Apotheter; Honseiten.
Gospic: Balentin Bout, Apotheter; Görz: A. Franzoni, Apotheter; Apotheter; Feldenselle.
Gospic: Balentin Bout, Apotheter; Greindorf: Josef Kasier; Dermagor: Gospic: Balentin Bout, Apotheter; Trasendorf: Josef Kasier; Dermagor: Joseph Kichter, Apotheter; Hall (Tirol): Leop. d. Nichinger, Apotheter; Judenselle. Apotheter; Juanic: Ed. Tollović, Apotheter; Rarlstadt: A. E. Katsić, Apotheter; Juanic: Ed. Tollović, Apotheter; Rarlstadt: A. E. Katsić, Apotheter; Juanic: Ed. Tollović, Apotheter; Rarlstadt: A. E. Katsić, Apotheter; Juanic: Ed. Tollović, Apotheter; Rarlstadt: A. E. Katsić, Apotheter; Panic: Ed. Tollović, Apotheter; Rarlstadt: A. E. Katsić, Apotheter; Panic: Ed. Tollović, Apotheter; Rarlstadt: A. E. Katsić, Apotheter; Panic: Ed. Tollović, Apotheter; Rarlstadt: Apotheter; Rarlsdadt, Apotheter; Barlsdadt, Apotheter; Rarlsdadt, Apotheter; Apotheter; Rarlsdadt, Apotheter; Apotheter; Rarlsdadt, Apotheter; Apotheter, Apotheter; Bennour; Ed. Junice: Apotheter; Apotheter; Bennour; Ed. Junice: Apotheter; Apotheter; Bennour; Ed. Junice: Apotheter; Apotheter; Bennour; Ed. Junice: Edgan Edelin, Apot

per Settoliter ohne Tag, loco.

(933) 10-8 Die Hauptniederlage in Krain

Gradifcha, Burgftallgaffe Dr. 2.

Alle Beftellungen für biretten Bezug bon

auf Berlangen jugeftellt und Austunft

Molls Seidlitz-Pulver.



Etiquette der Adler und meine vervielfachte Firma aufgedruckt ist.

Durch gerichtliche Straferkenntnisse wurde eine Fälschung meiner Firma und Schutzmarke wiederholt constatiert; ich warne deshalb das Publikum vor Ank solcher Falsificate, vor Ankauf auf Täuschung berech-

Preis einer verstegelfen Original-Schachtel 1 ff. o. 28.

Echt bei den mit x bezeichneten Firmen

Der zuverlässlichste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebsschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Alaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 fr. c. 28.

Echt bei den mit + bezeichneten Firmen.



Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommen Krohn & Co. den Sorten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist. in Bergen (Norwegen).

Preis 1 fl. ö. 20. per Glafche fammt Gebrauchsanweisung.

Echt bei den mit \* bezeichneten Firmen.

Nach Urtheil der massgebendsten Autoritäten in der

Zahnheilkunde ein ausgezeichnetes Schutzmittel gegen Zahnschmerzen, erfrischend und fäulniswidrig wirkend. Preis 60 kr.

A. MOLL, k. k. Hof-Lieferant, Wien,

Dépôts: Laibach: (x) G. Piccoli, Apoth.; (x + \*) Josef Svoboda, Apoth. Albona: (x) E. Millevoi, Apoth. Canale: (x) B. Passagnoli, Apoth; (x) G. Carlatti. Adelsberg: (x) Em. Jagodic. Braubarg: (x) Joh. Sigwart. Cilli: (x + \*) Baumbach'sche Apotheke; (x + \*) F. Rauscher; (x) C. Krisper. Friesach: (x) Ant. Aichinger, Apoth. Gurk: (x) Ed. Hopfgartner; (x) Fritz Gorton. Görz: (x\*) A. Franzoni, Apoth.; (x\*) C. Zanetti, Apoth.; (x) A. Seppenhofer; (x) A. Mazzoli; (x) A. V. Gironcoli, Apoth. Klagenfurt: (x + \*) C. Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apoth.; (x) Musina & Kometter, Apoth.; (x) F. Erwein, Apoth.; (x) Dr. Paul Hauser, Apotheker; (x) Peter Merlin. Pontafel: (x) F. Minissini, Apoth.; (x) P. Orsaria, Apoth. Krainburg: (x) Karl Schaunig, Apoth. Radmannsdorf: (x) A. Roblek, Apoth. Rudolfswerth: (x \*) J. Bergmann, Apoth.; (x) D. Rizzoli, Apoth. Spital: (x) Ebner & Sohn, Apoth. Strassburg: (x) J. N. Gorton. Tarvis: (x) A. v. Prean, Apoth. Triebneh: (x) G. Luegers Witwe. Villach: (x) C. Kumpfs Erben, Apoth.; (x) Fried. Scholz, Apoth.; (x) Math. Fürst. Wippach: (x + \*) Ant. Deperis, Apoth. Ant. Deperis, Apoth. (78) 52- 12